

SLOC Software Handbuch



Version: 3.5

15.12.2020



Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	4
2.	SLOC Device Management - Portal (SDM-P)	4
2.1.	Login	4
2.2.	Menüpunkte des SDM.....	5
2.3.	Verwaltung (Startseite)	6
2.4.	Benutzer	7
2.4.1.	Benutzer Einladen	7
2.4.2.	Kennwort ändern	7
2.5.	SLOC Devices (Bedienung/Konfiguration)	8
2.5.1.	Informationsübersicht eines SLOCs.....	8
2.5.2.	Anzeige der Daten eines spezifischen SLOCs	9
2.5.3.	Anzeige der aktuellen Einstellungen eines spezifischen SLOCs.....	10
2.5.4.	Setzen der Firmware eines SLOCs im SDM-Portal	10
2.5.5.	SLOC aus der Organisation entfernen	10
2.6.	SLOC Konfiguration (SOTA).....	11
2.6.1.	SLOCs umbenennen.....	12
2.6.2.	SLOCs konfigurieren	13
2.6.3.	Anzeige der aktuellen Konfiguration eines SLOCs	13
2.7.	SLOC Gruppen.....	14
2.7.1.	Anlegen einer neuen SLOC Gruppe.....	14
2.7.2.	Detailübersicht einer spezifischen SLOC Gruppe.....	14
2.7.3.	Gruppe verwalten	15
2.7.4.	Gruppe löschen	15
2.8.	Geozonen	16
2.8.1.	Geozone erstellen / bearbeiten	16
2.8.2.	Geozone - Detailseite	17
2.9.	Profile (SLOC Ultraschall Devices).....	18
2.10.	Dokumentationen & Downloads.....	19
2.11.	Erstellen von Berichten	19
2.11.1.	Bericht Historie.....	19
2.11.2.	SLOCs zu Bericht hinzuzufügen.....	19
2.11.3.	Bericht erstellen.....	20

3.	SLOC Device Management - App (SDM-A)	21
3.1.	Installation der APK	21
3.1.1.	Installation aus unbekannten/externen Quellen erlauben	21
3.1.2.	Variante 1: APK Download direkt auf das Device	23
3.1.3.	Variante 2: APK mit USB auf das Device kopieren und installieren	23
3.2.	Einloggen	23
3.3.	Menüleiste	24
3.4.	Registerkarte - SLOC	24
3.5.	Registerkarte – SETTINGS	25
3.6.	Registerkarte - SUPPORT	25
3.7.	SLOC Device mit App konfigurieren	26
3.8.	SLOC Übersichtsseite in der App	26
3.8.1.	Button – Setup	27
3.8.2.	Button – Data & Events	27
3.8.3.	Button – Advanced	28

1. Einleitung

Das SLOC Software Handbuch erläutert die Komponenten des SLOC Device Management Portal und dessen App. In den folgenden beiden Kapiteln werden deren unterschiedliche Funktionen näher beschrieben sowie grafisch veranschaulicht. Mit Hilfe dieses Handbuchs sind Kunden/innen in der Lage, diese Komponenten eigenständig zu bedienen.

Bei auftretenden Problemen, sowie technischen Fragen, die nicht in diesem Dokument behandelt werden, steht ihnen der Support von SLOC gerne zur Verfügung.

2. SLOC Device Management - Portal (SDM-P)

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Funktionen des SDM - Portals detailliert beschrieben.

2.1.Login

Um sich im SDM-Portal anzumelden wird der User zur Anmeldemaske weitergeleitet, bei welcher die E-Mail-Adresse und das Passwort eingegeben wird (siehe Abbildung 1). Nach erfolgreicher Eingabe kann der Button **Login** betätigt werden und die Anmeldung erfolgt. Sind die Anmeldeinformationen korrekt, folgt die Startseite des SDMs.

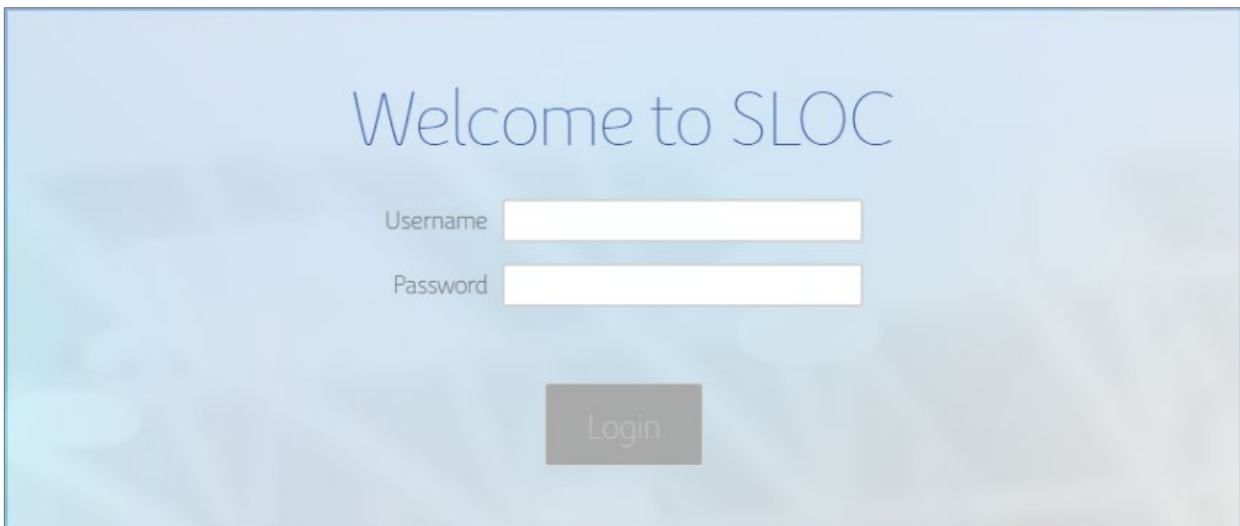


Abbildung 1: Login-Seite des SDM-Portals

2.2. Menüpunkte des SDM

Neben der Organisationsverwaltung stehen weitere Menüpunkte zur Auswahl (siehe Abbildung 2).

Verwaltung – zeigt die allgemeinen Informationen der Organisation

Benutzer – anzeigen und bearbeiten der User einer Organisation

SLOCs – anzeigen aller SLOCs einer Organisation, sowie Detailansicht einzelner SLOC Devices

SLOC Konfiguration – einen oder mehrere SLOC/s konfigurieren

SLOC Gruppen – anzeigen, erstellen und verwalten aller Gruppen

Geozonen – anzeigen, verwalten und erstellen von Geozonen (Geofencing) inkl. Benachrichtigung (Push-Nachricht)

Profile – hier werden die Profile einer Organisation aufgelistet.

Dokumentation – hier können die aktuellen Dokumente heruntergeladen werden, welche der Organisation zur Verfügung stehen.

Berichte – hier können Berichte von SLOCs erstellt und exportiert werden.

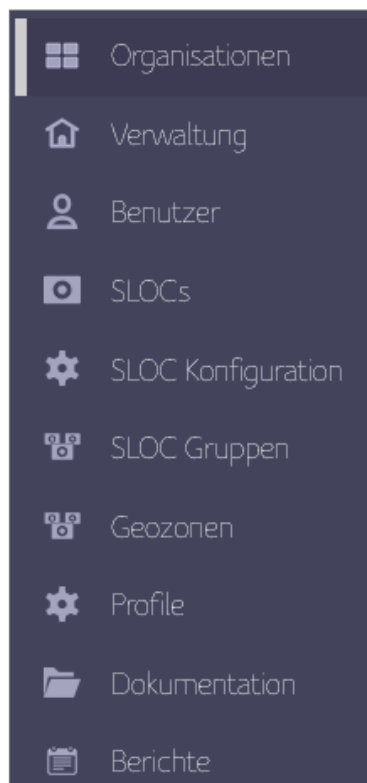


Abbildung 2: Navigationsbar der verfügbaren Menüpunkte

2.3. Verwaltung (Startseite)

Die Startseite des SDM ist **Verwaltung** und zeigt die allgemeinen Informationen der Organisation (siehe Abbildung 3), in der sich der User eingewählt hat.

Verwaltung	
Suche	Suche
Bearbeiten	
Stammdaten	
Firmenname	SLOC GmbH
Adresse	Waltendorfer Gürtel 2, 8010 Graz

Abbildung 3: Verwaltungsseite im SDM

Um die Informationen der Organisation zu bearbeiten, muss der Button **Bearbeiten** getätigt werden. Danach werden die Felder der Informationen bearbeitbar. Es können nur farblich dargestellte Informationen bearbeitet werden (siehe Abbildung 4).

Die Änderungen müssen mit dem Button **Speichern** im rechten oberen Eck bestätigt werden und werden danach farblich nicht mehr hervorgehoben und deren Bearbeitung gesperrt.

Verwaltung	
Suche	Suche
Speichern Abbrechen	
Stammdaten	
Firmenname	SLOC GmbH
Adresse	Waltendorfer Gürtel 2, 8010 Graz
UID	ATU72113045
Email (Alarme)	dev@sloc.one
Email (Support)	lukas.mueller@sloc.one
Telefon	+43316395396
Push URL	https://localhost:3333/v2/lolalo
Push Token	

Abbildung 4: Bearbeitungsseite der Informationen einer Organisation

2.4. Benutzer

In der Registerkarte **Benutzer** werden jene User aufgelistet, welche sich einer Organisation befinden (siehe Abbildung 5). In der Toolbar befinden sich auf der rechten Seite die zwei Buttons:

Benutzer Einladen – um neue User zur Organisation hinzuzufügen

Profil Einstellungen – um die eigenen Profileinstellungen zu bearbeiten

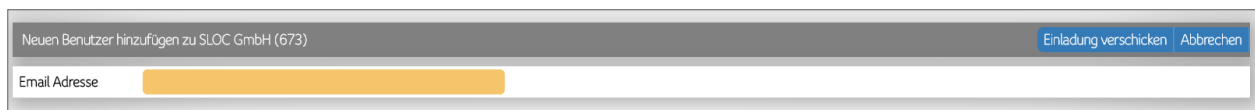


ID	Email
1	christoph.kohlbacher@sloc.one
2	levin.messing@sloc.one

Abbildung 5: Benutzerübersicht einer Organisation

2.4.1. Benutzer Einladen

Bei Betätigen von **Benutzer Einladen**, erscheint unter der Liste aktueller User eine Formular, über welches neue Benutzer zur Organisation eingeladen werden können (siehe Abbildung 6). Um einen User einzuladen, muss die E-Mail-Adresse der Person ins farbige Feld eingetragen werden. Danach muss die Einladung mit dem Button **Einladung verschicken** auf der rechten oberen Seite des Formulars abgeschlossen werden.



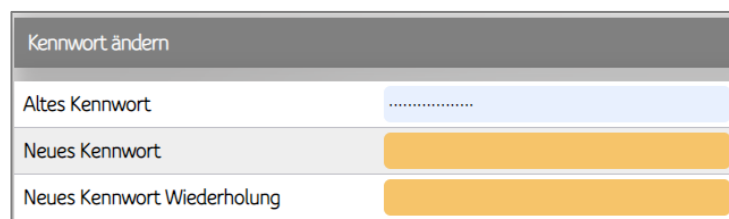
Neuen Benutzer hinzufügen zu SLOC GmbH (673) Einladung verschicken Abbrechen

Email Adresse

Abbildung 6: Maske zum Einladen von Benutzern

2.4.2. Kennwort ändern

Unter den Profileinstellungen können die persönlichen Informationen eines Users eingesehen werden. In dieser Registerkarte können die bestehenden Benutzer und Benutzerinnen auch ihr Kennwort ändern, indem sie auf den Button **Kennwort ändern** klicken. Danach erscheint unter den persönlichen Informationen die Maske, welche in Abbildung 7 veranschaulicht wird. In dieser Maske muss ein neues Kennwort eingegeben werden und dieses wiederholt werden bevor es mit dem Button **Speichern** gespeichert werden kann.



Kennwort ändern

Altes Kennwort

Neues Kennwort

Neues Kennwort Wiederholung

Abbildung 7: Maske zum Ändern des Kennworts

2.5.SLOC Devices (Bedienung/Konfiguration)

In der Registerkarte **SLOCs**, werden alle registrierten SLOCs der jeweiligen Organisation geladen. Diese Seite gliedert sich in eine Auflistung von SLOCs und eine Filtermaske auf (siehe Abbildung 8).

MAC	Produkt	Profil	Standort / PLZ	SLOC Name	Firmware Version	Sortierung	
04C3E6800000	Alle SLOCs	240L...	8010 Graz	TEST-SLOC	0.9.8.3	Name	Suche
ID	MAC	Produkt	Profil	Standort	Name	Firmware Version	Zielfirmware
1	04C3E6801126	SWB-100	Unbekanntes Profil				
2	04C3E68FF033	SWB-100	Unbekanntes Profil				
3	04C3E68FF0E1	SWB-301	Unbekanntes Profil				2.0.0

Abbildung 8: SLOC Seite mit Filtermaske und Auflistung aller SLOCs einer Organisation

In der Filtermaske können folgende Optionen gefiltert werden:

- ☒ MAC
- ☒ Produkt
- ☒ Profil
- ☒ Standort
- ☒ Name
- ☒ Firmware Version
- ☒ Sortierung

Unter der Filtermaske befindet sich die Auflistung aller SLOCs einer Organisation, bei der jeder SLOC mit mehreren verschiedenen Informationen (z.B. MAC, Produkt, Profil, Standort, Name, Firmware Version und Zielfirmware) angezeigt wird. Für detaillierte Informationen zu einem SLOC, muss dieser angeklickt werden und es öffnet sich die Informationsübersicht des SLOCs.

2.5.1. Informationsübersicht eines SLOCs

In der Übersichtsseite werden die wichtigsten Informationen, eines SLOCs dargestellt. Diese Darstellung wird für das Produkt SLOC-Waste Bin (SWB) in Abbildung 9 veranschaulicht.

Der SLOC Name und die Position des SLOCs können hier bearbeitet werden.

Bei SLOC Devices ohne GPS Modul, kann die Verortung manuell im SDM hinterlegt werden und für Devices mit GPS, wird die Position automatisch aktualisiert und kann nicht manuell geändert werden.

Die Übersichtsseite bietet durch klicken auf **Daten** oder **Einstellungen** (im rechten oberen Eck) die Möglichkeit, die Daten und Konfiguration des SLOCs einzusehen.

-80-04-A4 / SWB-100 / 04C3E68004A4

[Informationen](#)
[Daten](#)
[Einstellungen](#)

Kunde	SLOC GmbH		
Name	-80-04-A4 Bearbeiten		
Setupdatum	02.07.2020 - 13:51:35		
MAC	04C3E68004A4		
Standort	Mozartgasse 11c, 8073 Feldkirchen bei Graz, Österreich Bearbeiten		
Batteriestand	96.82%		
Produkt	SWB-100		
Profil	3000L Heson 01 Weissglas		
Letzter Füllstand	100%, 16.09.2020 - 06:01:13		
Letzte Deckelposition	Closed, 16.09.2020 - 06:01:13		
Zuletzt entleert	14.08.2020 06:24:48		
GPS	46.98777 / 15.45258		

Karte

Abbildung 9: Informationsübersicht eines SLOC-SWB

2.5.2. Anzeige der Daten eines spezifischen SLOCs

Auf der SLOC Datenseite werden übermittelnde Informationen des Devices angezeigt (siehe Abbildung 10). Jede Information (Ereignis) besteht aus:

Empfangszeit – Zeitpunkt an dem der Datenpunkt am Server empfangen wurde

Aufnahmezeit – Zeitpunkt an dem der SLOC den Datenpunkt gemessen hat

Ereignis – Ereignis welches am SLOC aufgetreten ist

Wert – Gemessener Wert des Ereignisses

Die angezeigten Informationen, unterscheiden sich je nach Produkt. In Abbildung 10 werden die Daten eines SLOC Waste Bin Devices als Beispiel veranschaulicht.

ID	Empfangszeit	Aufnahmezeit	Ereignis	Wert
1	17.09.2020 - 04:30:10	17.09.2020 - 04:30:10	Battery Level	96.82
2	16.09.2020 - 06:02:02	16.09.2020 - 06:02:02	Firmware Version	2.0.0
3	16.09.2020 - 06:01:56	16.09.2020 - 06:01:42	NB Signal Quality	8
4	16.09.2020 - 06:01:52	16.09.2020 - 06:01:13	Fill Level	100
5	16.09.2020 - 06:01:52	16.09.2020 - 06:01:13	Lid State	Closed
6	16.09.2020 - 06:01:52	16.09.2020 - 06:01:13	Top Lid Angle	36
7	16.09.2020 - 06:01:52	16.09.2020 - 06:01:13	Top Lid Openings	5
8	16.09.2020 - 06:01:52	16.09.2020 - 06:01:13	Temperature Max.	22
9	16.09.2020 - 06:01:52	16.09.2020 - 06:01:13	Temperature Min.	18
10	16.09.2020 - 06:01:52	16.09.2020 - 06:01:13	Temperature	18
11	16.09.2020 - 06:01:52	16.09.2020 - 06:01:13	Battery Voltage	3.542

Abbildung 10: Datenübersicht im SDM eines spezifischen SLOC

2.5.3. Anzeige der aktuellen Einstellungen eines spezifischen SLOCs

Durch einen Klick auf die Übersichtseite des jeweiligen SLOCs gelangt man über **Einstellungen** zur Übersicht, in der die Einstellungen, eingesehen werden können (siehe Abbildung 11). In der Tabelle befinden sich die Informationen zu Produkt, Profil, aktuelle Firmware, Zielfirmware Version und ausgewählte Parameter der Konfiguration.

Konfigurationspunkt	Einstellung	
SLOC Produkt	SWB-100	
Profil	3000L Heson 01 Weissglas	
Aktuelle Firmware Version	2.0.0	
Zielfirmware Version	2.0.0	Zielfirmware auswählen Zurücksetzen
Sendezeiten	06:00	
SLOC freigeben -80-04-A4 (04C3E68004A4)		SLOC freigeben

Abbildung 11: Konfigurationsseite eines spezifischen SLOCs

2.5.4. Setzen der Firmware eines SLOCs im SDM-Portal

Durch einen Klick auf **Zielfirmware auswählen** kann die Firmware des SLOCs auf eine neuere Version aktualisiert werden. Ein Downgrade zu einer älteren Firmwareversion ist nicht möglich. Im folgenden Pop-Up Fenster können Sie die Firmware auswählen und mit **OK** bestätigen.

Der SLOC erhält bei der nächsten Datenübertragung das Firmware-Update auf die gewünschte Zielfirmware.

Mit einem Klick auf **Zurücksetzen** wird die Zielfirmware wieder entfernt.

2.5.5. SLOC aus der Organisation entfernen

Am rechten unteren Bildrand in Abbildung 11 kann der SLOC über **SLOC freigeben** aus der Organisation entfernt werden und alle seine Daten und Einstellungen werden gelöscht.

2.6.SLOC Konfiguration (SOTA)

Hinweis: Konfiguration über SDM-Portal, ist nur mit Firmware Versionen über 1.5.0 möglich. Empfohlen wird Version 2.0.

Um einen oder mehrere SLOC/s über das SDM-Portal, zu konfigurieren, muss die Registerkarte **SLOC Konfiguration** im linken Seitenmenü ausgewählt werden. Dadurch öffnet sich eine Übersicht aller konfigurierbarer SLOCs (siehe Abbildung 12).

MAC	Produkt	Profil	Gruppe	Standort / PLZ	SLOC Name	Firmware Version	Intervall	Karton	Setup	
04C3E6800000	SWB-100	240L...	Group...	8010	TEST-SLOC	0.9.8.3	3600	10	Alle	
Umbenennen Konfigurieren										
Alle auswählen	ID	MAC	Name	Profil	Zielfprofil	Standort	Firmware Version	Intervall/Uhrzeiten	Karton	Setup
☐	1	04C3E6801189	Leiti Checkliste	3000L Waizinger			1.5.254	3600s	BOX	✓
☐	2	04C3E68011C7	SWB 100 Checkliste	1500L Waizinger			1.5.14	3600s	BOX	✓
☐	3	04C3E6800DAD	Test SLOC Levin	1500L Waizinger		Devlev	1.5.14	3600s	BOX	✓

Abbildung 12: Konfigurationsseite im SDM mit konfigurierbaren SLOCs

Mit einem Klick auf die MAC-Adresse eines SLOCs, kann die SLOC Übersichtsseite (siehe 2.5.1) aufgerufen werden.

Um schnell und einfach nach den zu konfigurierenden SLOCs suchen zu können, steht eine Filtermaske zur Verfügung (siehe auch 2.5.). In dieser Filtermaske kann das Produkt ausgewählt werden, welche in der Tabelle darunter angezeigt werden soll. Unter dieser Filtermaske werden alle SLOCs des ausgewählten Produkts aufgelistet und für jeden SLOC folgende Informationen angezeigt:

- 🔍 Aktuelles Profil
- 🔍 Zielfprofil
- 🔍 Standort
- 🔍 Firmware Version
- 🔍 Intervall/Uhrzeiten (Sendeintervall)
- 🔍 Karton
- 🔍 Setup

Die Spalte „Setup“ zeigt den Setup-Status des SLOCs an. Dieses wird in folgende Kategorien untergliedert:

Icon	Beschreibung
	Setup erfolgreich
	Setup wird noch an den SLOC übertragen
	SLOC besitzt noch die Werkseinstellungen

Auf dieser Seite können SLOCs konfiguriert oder umbenannt werden. Hierfür können einzelne SLOCs durch einen Klick auf das Kästchen (links) oder alle SLOCs dieser Seite über die Option „Alle auswählen“ ausgewählt werden. Ausgewählte SLOCs werden mit einem Hacken gekennzeichnet.

2.6.1. SLOCs umbenennen

Um einen oder mehrere SLOCs umzubenennen, müssen die gewünschten SLOCs ausgewählt werden (siehe oben). Durch einen Klick auf **Umbenennen** werden die selektierten SLOCs zur Bearbeitung freigeben und farblich dargestellt (siehe Abbildung 13).

Speichern

Abbrechen

Alle auswählen	ID	MAC	Name	Profil	Zielprofil	Standort	Firmware Version	Intervall/Uhrzeiten	Karton	Setup	
☐											
☒	1	04C3E6801189	Checkliste	3000L Waizinger			1.5.254	3600s	BOX	✓	
☒	2	04C3E68011C7	SWB 100 Checklist	1500L Waizinger			1.5.14	3600s	BOX	✓	

Abbildung 13: SLOCs umbenennen in der Konfigurationsseite

Wie in Abbildung 13 ersichtlich ist, können die Namen sowie Standorte der selektierten SLOCs bearbeitet werden. Die Bearbeitung kann entweder mit **Speichern** (Einstellungen werden übernommen) oder **Abbrechen** (Einstellungen werden verworfen) beendet werden.

2.6.2. SLOCs konfigurieren

Um einen oder mehrere SLOCs zu konfigurieren, müssen die gewünschten SLOCs ausgewählt (siehe oben) und der Button **Konfigurieren** gedrückt werden. Danach erscheint das Konfigurationsfenster (siehe Abbildung 14).

Abbildung 14: Konfigurationsfenster für SLOC/s, um neue Einstellungen zu setzen

Im Konfigurationsfenster (siehe Abbildung 14) können je nach ausgewähltem Produkt unterschiedliche Parameter konfiguriert werden. Um eine Beschreibung des zu konfigurierenden Parameter zu bekommen, muss die Maus über dem Titel des Parameters bewegt werden.

Die Konfiguration wird mit **Ausgewählte SLOCs konfigurieren** abgeschlossen und der Setup-Status des SLOCs ändert sich auf . Solange der SLOC die neuen Einstellungen nicht übernommen hat, ändert sich sein Status nicht. Erst wenn der SLOC die neue Konfiguration übernommen hat, wechselt der Status automatisch zu .

2.6.3. Anzeige der aktuellen Konfiguration eines SLOCs

Die aktuellen Einstellungen (Profil, aktuelle Firmware, Zielfirmware Version und Sendeintervall) von einem oder mehreren SLOC/s können in der SLOC Konfiguration Übersicht (siehe Abbildung 12) eingesehen werden.

2.7.SLOC Gruppen

In der Registerkarte **SLOC Gruppen**, werden alle Gruppen einer Organisation aufgelistet (siehe Abbildung 15). Diese Auflistung erfolgt mit Gruppenname und Gruppenbeschreibung.



ID	Gruppenname	Gruppenbeschreibung
1	Skip	Gruppe für alle Skips in der Firma
2	Stapler	Gruppe für alle Stapler von der Firma
3	Waste Bin	Gruppe für alle Waste Bins von der Firma

Abbildung 15: Übersicht aller Gruppen

2.7.1. Anlegen einer neuen SLOC Gruppe

Mit einem Klick auf **Gruppe anlegen**, erscheint ein Formular zum Anlegen einer neuen Gruppe, in welcher der Gruppenname und die Gruppenbeschreibung eingetragen werden müssen (siehe Abbildung 16). Mit dem Button **Gruppe speichern** wird die Gruppe angelegt.

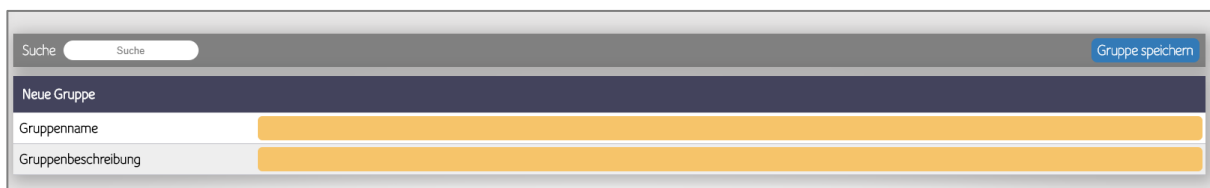


Abbildung 16: Anlegen einer SLOC Gruppe

2.7.2. Detailübersicht einer spezifischen SLOC Gruppe

Wird eine Gruppe ausgewählt (siehe Abbildung 15) erscheint die Detailübersicht der Gruppe, in der alle SLOCs der ausgewählten Gruppe aufgelistet werden (siehe Abbildung 17).



ID	MAC	Produkt	Profil	Standort	Name	Firmware Version	Zielfirmware
1	04C3E6801070	SWB-100	Z500L Beringer BFLUC FL9276		SLOC 51	13.3	2.0.0
2	04C3E68010DE	SWB-100	Z500L Beringer BFLUC FL9276		SLOC 53	13.3	2.0.0
3	04C3E6801002	SWB-100	Z500L Beringer BFLUC FL9276		SLOC 54	13.3	2.0.0
4	04C3E680100D	SWB-100	Z500L Beringer BFLUC FL9276		SLOC 55	13.3	2.0.0

Abbildung 17: Detailübersicht einer spezifischen SLOC Gruppe

2.7.3. Gruppe verwalten

Um SLOCs zu einer Gruppe hinzufügen zu können, muss in der Detailübersicht einer Gruppe (siehe Abbildung 17) **Gruppe verwalten** ausgewählt werden. Auf der folgenden Seite (siehe Abbildung 18), können Gruppenname und Gruppenbeschreibung geändert sowie SLOCs einer Gruppe zugewiesen werden. In der ersten Tabelle werden die aktuellen SLOCs der Gruppe angezeigt (roter Rahmen). In der zweiten Tabelle werden alle SLOCs einer Organisation oder jene die durch die Auswahl in der Filtermaske gefiltert wurden (grüner Rahmen) angezeigt.

The screenshot shows a web interface for managing SLOC groups. At the top, there are input fields for 'Gruppenname' (SLOC GRUPPE 1) and 'Gruppenbeschreibung' (Werklogistik mit 2.500L Umleerbehälter AzV), followed by a 'Speichern' button. Below this is a search bar with fields for MAC (04C3E6800000), Produkt (Alle SLOCs), Profil (240L...), Standort / PLZ (8010 Graz), SLOC Name (TEST-SLOC), and Firmware Version (0.9.8.3), with a 'Suche' button. The main area contains two tables. The first table, outlined in red, has columns: ID, MAC, Produkt, Profil, Standort, Name, Firmware Version, and Zielfirmware. It contains one row with ID 1, MAC 04C3E6801057, Produkt SWB-100, Profil 2500L Beringer BFLUC, Standort, Name SLOC 005, Firmware Version 2.0.0, and Zielfirmware 2.0.0. The second table, outlined in green, has the same columns and contains two rows with IDs 1 and 2, both with MAC 04C3E680104C and 04C3E6801061, Produkt SWB-100, and Profil Depotcontainer 3,2m³ SSI Schäfer. Both rows have Name SLOC 002, Firmware Version 2.0.0, and Zielfirmware 2.0.0. On the left of the second table is a green button labeled 'Alle Hinzufügen'.

Abbildung 18: Maske zum Hinzufügen von SLOCs zu einer spezifischen Gruppe

Folgende Aktionen können in den beiden Tabellen ausgeführt werden:

Icon	Beschreibung
	SLOC aus einer Gruppe entfernen
	SLOC einer Gruppe hinzufügen
Alle Hinzufügen	Alle SLOCs der zweiten Tabelle hinzufügen

Nachdem die Auswahl der SLOCs getroffen wurde, kann diese mit **Speichern** bestätigt werden.

2.7.4. Gruppe löschen

Um eine Gruppe zu löschen muss in der Detailübersicht einer spezifischen SLOC Gruppe (siehe 2.7.2) auf den Button **Löschen** geklickt werden.

2.8. Geozonen

In der Registerkarte Geozonen wird eine Übersicht aller bereits angelegten Geozonen einer Organisation angezeigt. Durch einen Klick auf eine Geozone öffnet sich dessen Detailansicht (siehe Kapitel 2.8.2.).

Geozone hinzufügen	
ID	Geozonenname
1	Maribor
2	Graz
3	SLOC Büro
4	Mail Test Zone
5	Obersteiermark
6	Wildalpen

Abbildung 19: Auflistung Geozonen

2.8.1. Geozone erstellen / bearbeiten

Mit einem Klick auf **Geozone hinzufügen** oder auf **Geozone bearbeiten** (siehe 2.8.2.) öffnet sich ein neues Fenster, in dem eine neue Geozone angelegt oder die ausgewählte Geozone bearbeitet werden.

Geozone speichern

Neue Geozone

Karte Satellit Ortssuche

Geozone:

Name

Wien

Koordinaten

```
[{"lat":48.120648163023155,"lng":16.336337193040194}, {"lat":48.144478394085084,"lng":16.218234165696444}, {"lat":48.21224237380043,"lng":16.190768345383944}, {"lat":48.270776836753726,"lng":16.201754673508944}, {"lat":48.29088258986262,"lng":16.328097446946444}, {"lat":48.29270999320555,"lng":16.440707310227694}, {"lat":48.27808893530691,"lng":16.528597935227694}, {"lat":48.21773282514132,"lng":16.556063755540194}, {"lat":48.15730547643991,"lng":16.561556919602694}, {"lat":48.11514730838172,"lng":16.490145786790194}]
```

Push E-Mails

Abbildung 20: Geozone erstellen bzw. bearbeiten

Durch Klicken auf die Karte können Punkte gesetzt werden, welche sich automatisch verbinden und dadurch die Geozonen bilden. Eine gültige Geozone braucht mindestens drei Punkte.

Um eine Geozone zu bearbeiten können die Punkte mit der Maus verschoben werden.

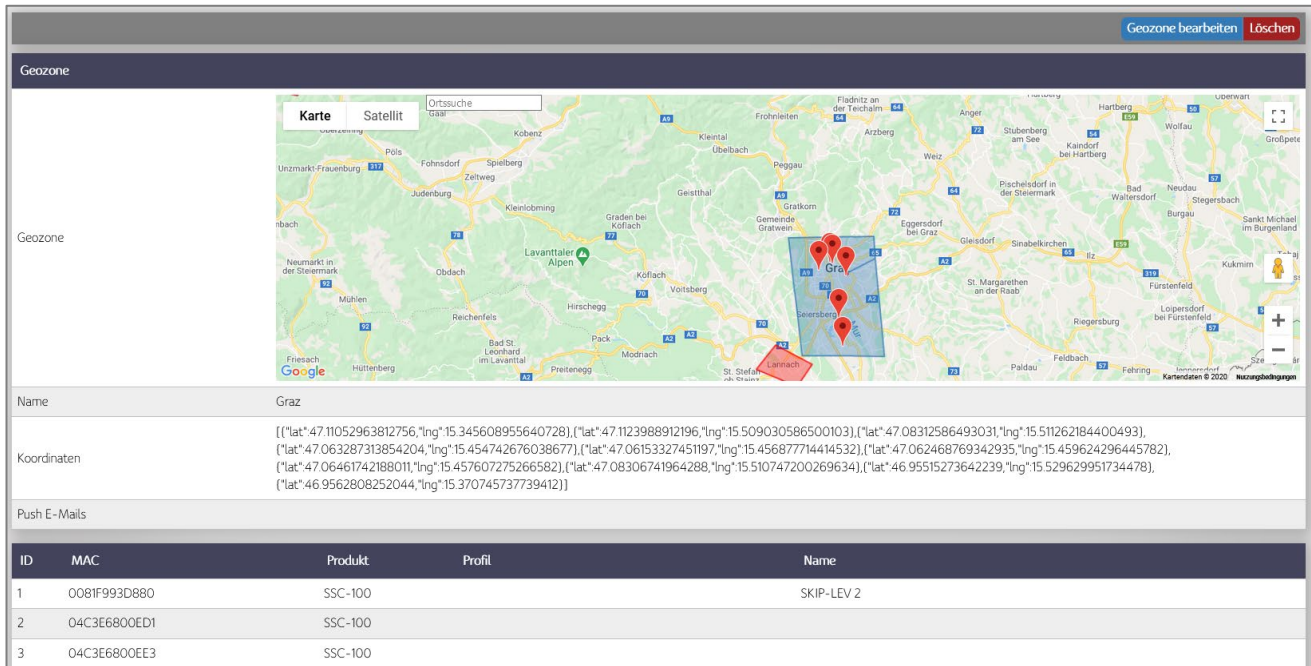
Nachdem die Geozone in der Karte platziert ist, muss noch ein Name eingetragen werden.

Zusätzlich kann eine E-Mail-Adresse für Push E-Mails hinterlegt werden, an welche Benachrichtigungen verschickt werden, sollte sich ein SLOC Device in dieser Geozone befinden.

Mit einem Klick auf **Geozone speichern** wird die Geozone angelegt bzw. die Änderungen vorgenommen.

2.8.2. Geozone - Detailseite

In der Detailseite einer Geozone, wird eine Karte mit der Geozone und den aktuell darin befindlichen SLOCs (als Pins) angezeigt (siehe Abbildung 21). Im rechten oberen Eck dieser Seite kann die Geozone durch einen Klick auf **Geozone bearbeiten** bearbeitet werden (siehe Kapitel 2.8.1.). Mit einem Klick auf **Löschen** wird die Geozone entfernt.



Geozone

Karte Satellit Ortssuche

Name: Graz

Koordinaten: `[{"lat":47.11052963812756,"lng":15.345608955640728}, {"lat":47.1123988912196,"lng":15.509030586500103}, {"lat":47.08312586493031,"lng":15.511262184400493}, {"lat":47.063287313854204,"lng":15.454742676038677}, {"lat":47.06153327451197,"lng":15.456877714414532}, {"lat":47.062468769342935,"lng":15.459624296445782}, {"lat":47.06461742188011,"lng":15.457607275266582}, {"lat":47.08306741964288,"lng":15.510747200269634}, {"lat":46.95515273642239,"lng":15.529629951734478}, {"lat":46.9562808252044,"lng":15.370745737739412}]`

Push E-Mails

ID	MAC	Produkt	Profil	Name
1	0081F993D880	SSC-100		SKIP-LEV 2
2	04C3E6800ED1	SSC-100		
3	04C3E6800EE3	SSC-100		

Abbildung 21: Detailinformationen der Geozone

Wird die Maus auf einer Geozone oder einem Pin platziert, erscheint der Name der jeweiligen Geozone bzw. SLOCs. Ebenfalls angezeigt werden der Name der Geozone, die Koordinaten und die Push E-Mail-Adresse.

Unter den Informationen zur Geozone werden alle SLOCs aufgelistet, welche sich aktuell in dieser Geozone befinden.

2.9.Profile (SLOC Ultraschall Devices)

Wenn im Menü **Profil** ausgewählt wird, können Profile der jeweiligen Organisation eingesehen.

Die Profile setzen sich aus dem kundenspezifischen Profilnamen und dem Behälterspezifischen Basisprofil zusammen. In der Profilübersichtsseite werden alle Profile angezeigt, welche für die Organisation freigeschaltet sind. Auf dieser Seite wird eine Filtermaske bestehend aus Profilname, Produkt und Hersteller sowie darunter einer Übersichtstabelle der Profile angezeigt (siehe Abbildung 22).

Profilname		Produkt		Hersteller				
240L Europlast		Alle SLOCs		Europlast		Suche		
ID	Produkt	Profilname	Basisprofil	Maßeinheit	Hersteller	Behältertyp	Deckel	Halterung
1	SWB-100	80L Europlast (200)		80L	Europlast	02	FD	Baseplate1
2	SWB-100	120L Europlast (201)		120L	Europlast	03	FD	Baseplate1
3	SWB-100	80L Sulo MGB (208)		80L	Sulo	02	XX	Baseplate1
4	SWB-100	240L Europlast (202)		240L	Europlast	05	FD	Baseplate1
5	SWB-100	120L Sulo MGB (209)		120L	Sulo	03	XX	Baseplate1
6	SWB-100	660L Sulo MGB (211)		660L	Sulo	05	XX	Baseplate1

Abbildung 22: Auflistung aller Profile einer Organisation

Die Profilübersichtstabelle zeigt folgende Informationen:

Produkt – gibt an für welches Produkt das Profil verfügbar ist

Profilname – ist der kundenspezifische Name des Profils

Maßeinheit – gibt das Liter-Volumen des Profils wieder

Hersteller – bezeichnet den Behälterhersteller

Behältertyp – gibt den Behältertyp des Herstellers an

Deckel – gibt den Deckel des SLOCs an

Halterung – gibt die Art bzw. die Halterung an, mit der der SLOC verbaut wurde

2.10. Dokumentationen & Downloads

Unter dem Menüpunkt **Dokumentation** können verschiedene Dokumente, Dateien oder Apps heruntergeladen werden (z.B. Anleitungen, Schnittstellen-Dokumentation, SDM-App).

2.11. Erstellen von Berichten

Im Menüpunkt **Berichte** wird die Berichtseite dargestellt, die sich in die Filtermaske und den SLOC Auswahlbereich unterteilt (siehe Abbildung 23).

Abbildung 23: Seite zum Erstellen von Berichten

In der Filtermaske (links) kann die Variante des Berichtes (Füllstand oder vollständiger Bericht) ausgewählt werden (siehe Abbildung 23). SLOCs, welche für den Bericht berücksichtigt werden sollen, können durch die Filtermaske eingegrenzt und zum Bericht hinzugefügt werden.

2.11.1. Bericht Historie

Auf der Berichtseite findet man links oben den Button **Berichtshistorie** (siehe Abbildung 23), über den man bereits erstellte Berichte einsehen und downloaden kann.

2.11.2. SLOCs zu Bericht hinzuzufügen

Icon	Beschreibung
	SLOC aus einem Bericht entfernen
	SLOC einem Bericht hinzufügen
Alle Hinzufügen	Alle SLOCs der zweiten Tabelle hinzufügen

2.11.3. Bericht erstellen

Mit einem Klick auf **Bericht Erstellen** (siehe Abbildung 21), öffnet sich ein Pop-Up Fenster. Die Erstellung des Berichts in Form einer CSV Datei dauert je nach Datenmenge unterschiedlich lang, weshalb eine oder mehrere E-Mail Adresse(n) hinterlegt werden können, an welche eine Benachrichtigung versendet wird sobald der Bericht fertiggestellt ist (siehe Abbildung 24).

Bereits erstellte Berichte können unter Berichthistorie heruntergeladen werden (siehe Kapitel 2.11.1).



Abbildung 24: Bericht erstellen

3. SLOC Device Management - App (SDM-A)

Hinweis: Die SDM-App ist nur für Android Geräte¹ verfügbar.

Die SLOC Device Management - App kann über das SDM-Portal unter dem Menüpunkt *Dokumentation* (siehe 2.10.) heruntergeladen werden. In diesem Abschnitt wird die Installation und die einzelnen Funktionen der SDM - App detailliert beschrieben.

3.1.Installation der APK

Die SDM-App kann auf zwei verschiedene Varianten auf dem Smartphone installiert werden. Bei beiden Varianten ist es **notwendig**, dass das Installieren von Applikationen von unbekannten Quellen erlaubt ist. Bei den meisten Smartphones muss diese Funktionalität in den Einstellungen des Gerätes aktiviert werden.

3.1.1. Installation aus unbekannten/externen Quellen erlauben

Bei einem Klick auf die APK erscheint eine Warnung (siehe Abbildung 25), bei der auf Einstellungen geklickt werden muss.

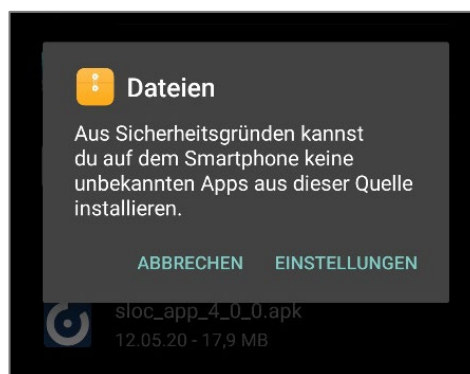


Abbildung 25: Warnhinweis APK

In der daraufhin erscheinenden Seite muss „App Installationen zulassen“ aktiviert werden (siehe Abbildung 26).

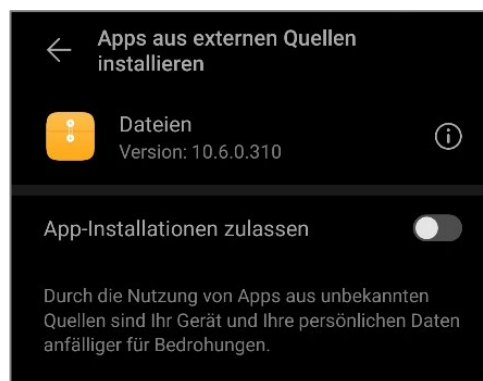


Abbildung 26: Aktivierung APK Installation zulassen

¹ Smartphones und Tablets

Ältere Android Versionen:

Einstellungen öffnen und zum Untermenü „Sicherheit“ navigieren (siehe Abbildung 27).

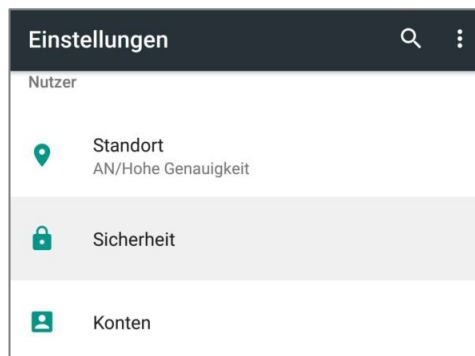


Abbildung 27: Sicherheit Android

In den Sicherheitseinstellungen den Punkt „Unbekannte Herkunft“ aktivieren und den Warnhinweis mit „OK“ bestätigen (siehe Abbildung 28).

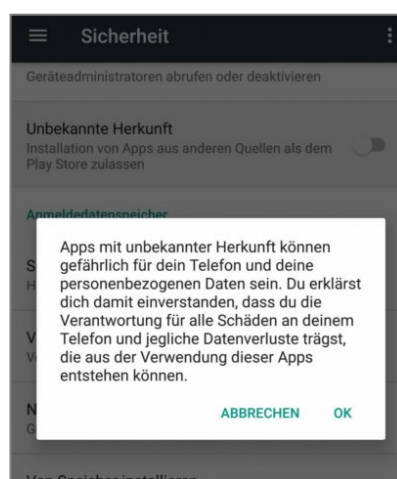


Abbildung 28: Warnhinweis

3.1.2. Variante 1: APK Download direkt auf das Device

Bei dieser Variante wird die APK für das Android Gerät direkt vom SDM-Portal unter sdm.sloc.one heruntergeladen. Unter dem Menüpunkt **Dokumentation** wird die Registerkarte *App* geöffnet (siehe Abbildung 29) und über den Button **Download – Aktuelle App**, kann dann die App auf das Handy geladen und installiert werden.

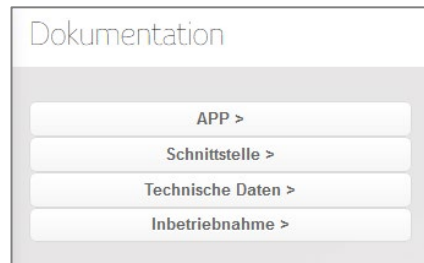


Abbildung 29: Download Registerkarten

3.1.3. Variante 2: APK mit USB auf das Device kopieren und installieren

Die APK wird per Mail, durch Download oder durch Filesharing Dienste auf den PC heruntergeladen. Mit dem USB-Kabel des Gerätes wird die APK Datei vom PC in einen beliebigen Ordner des Smartphones/Tablets kopiert werden. Nachdem die APK erfolgreich auf das Smartphone kopiert wurde, wird diese ausgewählt und die Installation gestartet.

3.2. Einloggen

Um sich in der SDM-App anzumelden wird der User zur Anmeldemaske weitergeleitet, bei welcher die E-Mail-Adresse und das Passwort eingegeben wird (siehe Abbildung 30). Nach erfolgter Eingabe kann der Button **LOGIN** betätigt werden. Sind die Anmeldeinformationen korrekt, folgt die Startseite der SDM-App.

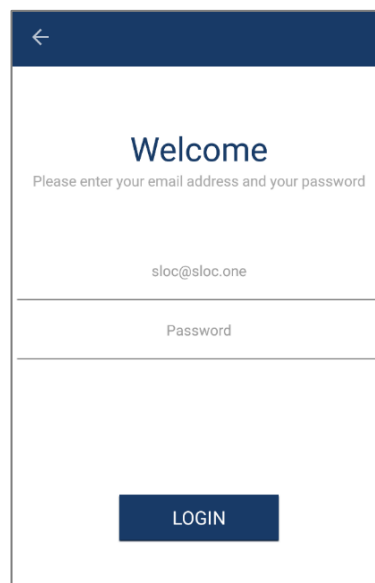


Abbildung 30: Login-Seite der SLOC App

3.3. Menüleiste

Die Startseite der SLOC App besteht aus einer Menüleiste mit den Registerkarten **SLOC**, **Settings**, **Support** und **About** (siehe Abbildung 31).

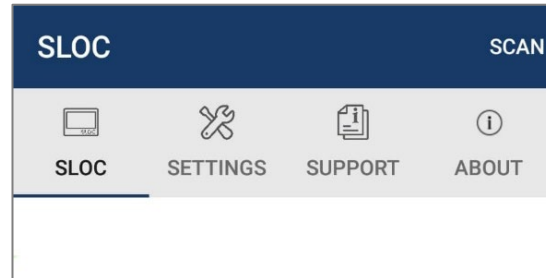


Abbildung 31: Startseite der SLOC App

SLOC – alle aktiven SLOCs der Umgebung anzeigen (siehe Kapitel 3.4.)

SETTINGS – Einstellungen der App ändern (siehe Kapitel 3.5.)

SUPPORT – Support-Team von SLOC kontaktieren (siehe Kapitel 3.6.)

ABOUT – zeigt die aktuell installierte Versionsnummer der App

3.4. Registerkarte - SLOC

In der Registerkarte **SLOC** werden alle aktiven SLOCs (d.h. BLE aktiv) in der Umgebung angezeigt.

Mit Hilfe des **SCAN** Buttons (rechtes Eck) können aktive SLOCs gesucht werden (siehe Abbildung 32). Nachdem der Scan abgeschlossen ist, erscheinen alle SLOCs in der Umgebung und es kann ein SLOC ausgewählt werden, um die App mit diesem zu verbinden. Wenn der SLOC bereits konfiguriert wurde, erscheint die Detailübersichtsseite des SLOCs (siehe Kapitel 3.8.). Wurde der SLOC noch nicht konfiguriert, wird automatisch das Setup gestartet (siehe Kapitel 3.7.).

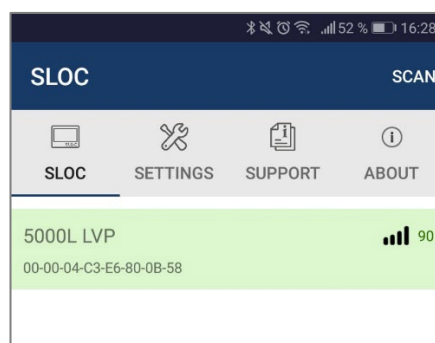


Abbildung 32: Scanseite der SLOC App, um nach aktiven SLOCs zu suchen

3.5. Registerkarte – SETTINGS

Die Registerkarte **Settings** liefert die Möglichkeiten den Server (mit welchen interagiert werden soll) einzustellen, sowie die Settings zu speichern und sich auszuloggen. Wie in Abbildung 33 ersichtlich, kann der Server im obersten Bereich der Seite eingestellt werden. Die verfügbaren Server werden mittels Dropdowns ersichtlich. Wenn der Server geändert wird, muss der Button **Save Settings** getätigt werden, um die Einstellung zu speichern. Mit dem **Logout** Button kann sich der aktive User von der Applikation abmelden.

Bei der Sprachauswahl stehen Englisch und Deutsch zur Auswahl. Je nach Selektion im Dropdown wird nachdem **Save Settings** gedrückt wurde, die Sprache der App umgestellt.

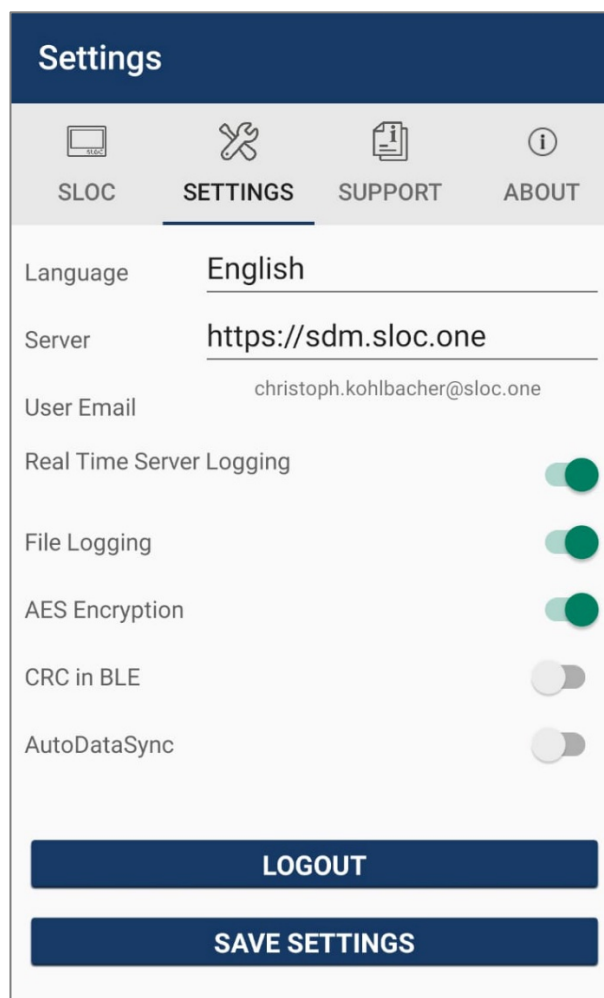


Abbildung 33: Registerkarte Settings in der SLOC App

3.6. Registerkarte - SUPPORT

In dieser Registerkarte kann eine E-Mail an das SLOC Team geschickt werden.

Hinweis: Benötigt einen aktiven E-Mail Account am Smartphone.

3.7.SLOC Device mit App konfigurieren

Hat der SLOC noch keine Konfiguration erhalten, erfolgt eine direkte Weiterleitung zur ersten Setupseite (siehe Abbildung 34). Sollte bereits die Übersichtsseite angezeigt werden, kann das Setup durch einen Klick auf Setup gestartet werden (siehe Kapitel 3.8.1). Um einen SLOC vollständig zu konfigurieren müssen alle Setup Seiten ausgefüllt und bestätigt werden.

Je nach Produktvariante werden im Setup-Prozess verschiedene Seiten und Parameter angezeigt. Genaue Anleitungen für die Konfiguration von SLOC Devices finden Sie unter support.sloc.one.

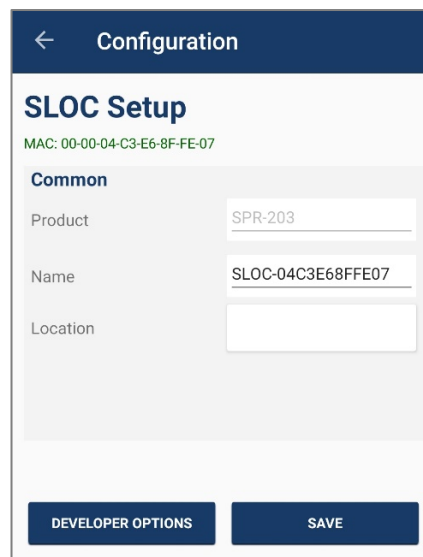


Abbildung 34: SLOC Setup Seite 1

3.8.SLOC Übersichtsseite in der App

Nachdem die Konfiguration am SLOC und im SDM gespeichert wurde (kann einige Sekunden in Anspruch nehmen), erfolgt die Weiterleitung auf die Übersichtsseite des SLOCs (siehe Abbildung 35). Hier können die allgemeinen Einstellungen eines SLOCs eingesehen (Informationen unter Device und Profile in Abbildung 36) und zu den Seiten **SETUP**, **DATA & EVENTS** sowie **ADVANCED** navigiert werden.

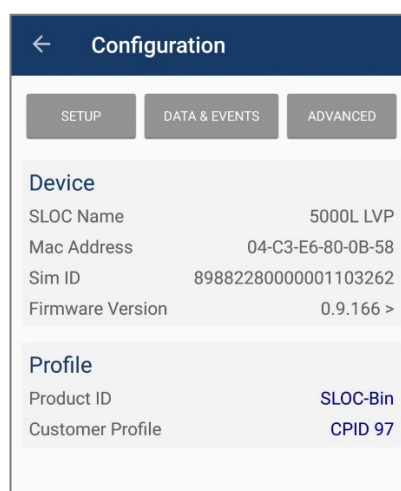


Abbildung 35: SLOC Übersichtsseite der App

3.8.1. Button – Setup

Wird auf dieser Seite **SETUP** ausgewählt, öffnet sich die SLOC Konfiguration (siehe Kapitel 3.7).

3.8.2. Button – Data & Events

Bei einem Klick auf **DATA & EVENTS** öffnet sich eine neue Seite in welcher 2 Möglichkeiten zur Verfügung stehen (siehe Abbildung 36).

SYNC DATA – Datenübertragung mit BLE und des Smartphones in das SDM:

Mit einem Klick auf **SYNC DATA**, erfolgt der Verbindungsaufbau über BLE zum SLOC und anschließend die Übertragung der bestehenden Daten an die App (es werden keine neuen Daten gemessen). Über die Internetverbindung des Smartphones (WiFi oder GSM) werden diese an das SDM übertragen und nach erfolgreicher Übertragung aus dem Speicher des SLOCs und der App gelöscht. Den aktuellen Stand der Übertragung zeigt ein Ladebalken.

TRIGGER DEVICE – Messung von Informationen und Anzeige in der App:

Mit einem Klick auf **TRIGGER DEVICE**, erfolgt eine Messung durch den SLOC. Die Informationen werden im Ausgabefenster der App angezeigt aber nicht ins SDM-Portal übertragen.

START NBIOT – Messung und Übertragen der Daten mit NB-IoT in das SDM:

Wird **START NBIOT** gedrückt, erfolgt im Ausgabenbereich das Kommando, das eine Messung und danach die manuelle Datenübertragung über NB-IoT gestartet wurde. Bei erfolgreichem Abschluss des Befehls erscheint daneben „ok“, schlägt dieser fehl erscheint „failed“.

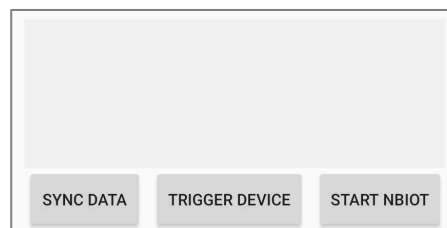


Abbildung 36: Auswahlmöglichkeiten der Daten & Event Seite in der SLOC App

3.8.3. Button – Advanced

Wird der Button **ADVANCED** ausgewählt, öffnet sich die Funktionsseite eines SLOCs (siehe Abbildung 37), in der unterschiedliche Befehle an den SLOC gesendet werden können:

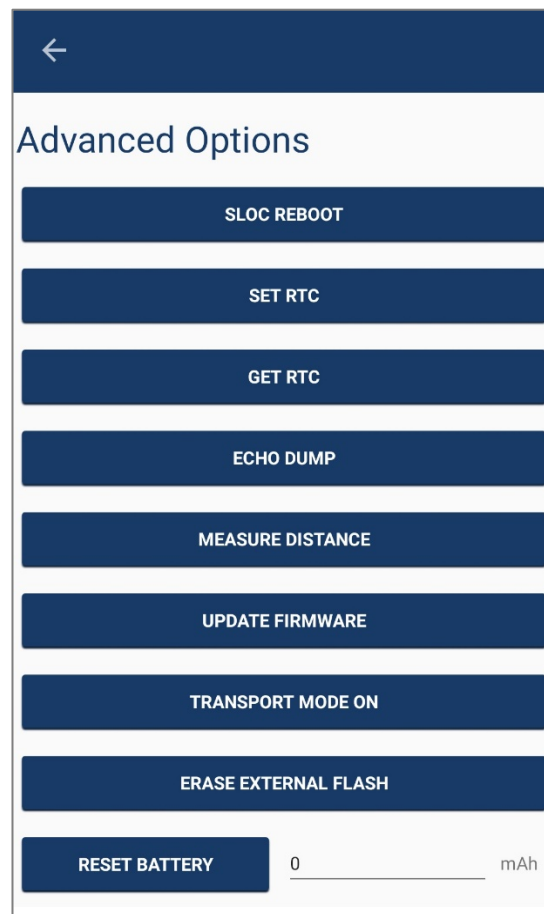


Abbildung 37: Erweiterte Funktionen

SLOC REBOOT – startet den SLOC neu.

SET RTC – setzen der RTC (real time clock) des SLOC durch die Uhrzeit des Smartphones.

GET RTC – liest die aktuelle RTC des SLOCs aus und gibt diese in der App aus.

MEASURE ULTRASONIC – führt eine Ultraschallmessung für das konfigurierte Profil durch.

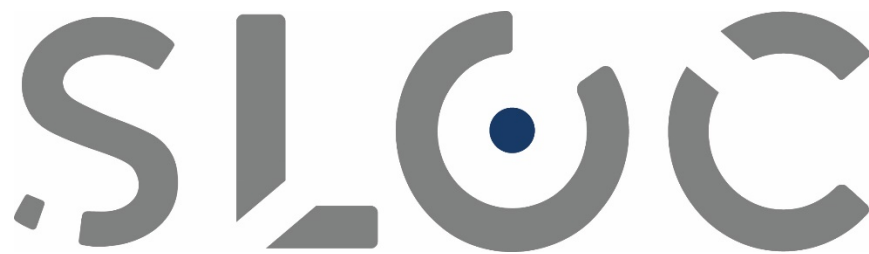
MEASURE DISTANCE – gibt die letzte Distanzmessung des SLOCs aus

UPDATE FIRMWARE – Weiterleitung zur Seite für Firmware Updates

TRANSPORT MODE ON – versetzt den SLOC in den stromsparenden Transportmodus.

ERASE EXTERNAL FLASH – auf dem SLOC aufgenommene und gespeicherte Daten löschen

RESET BATTERY – Wird die Batterie eines SLOCs getauscht, kann hier der mAh Wert der Batterie eingegeben werden, damit der Batteriestand weiterhin wahrheitsgetreu angezeigt werden kann. Dazu muss ins Eingabefeld der mAh Wert der Batterie eingetragen und danach der Button „Reset Battery“ gedrückt werden. SLOC Batterien = 3500 mAh; Wert darf nicht unter 1000 mAh liegen.

**SLOC GmbH**

Waltendorfer Gürtel 2

8010 Graz

Österreich / Austria

+43 316 395 396

support@sloc.one

Besuchen Sie uns auch auf Social-Media:

